

Press release**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg****Waltraud Riess**

06/27/2002

<http://idw-online.de/en/news49995>

Miscellaneous scientific news/publications, Studies and teaching
Economics / business administration, Information technology
transregional, national

Drei Preise im Data Mining Cup an Magdeburger Informatiker

Während der Data Mining-Anwendertage in Chemnitz (26. bis 28. Juni 2002) fand gleichzeitig die Preisverleihung für den diesjährigen Data Mining Cup (DMC) statt. Drei von zehn Preisen gingen an junge Wissenschaftler und Studierende der Fakultät für Informatik der Otto-von-Guericke-Universität. Der DMC fand zum dritten Mal statt, erstmals als internationaler Wettbewerb mit fast 400 Teilnehmern aus aller Welt, u. a. vom Massachusetts Institute of Technology/USA, von der Australia National University und von der Osaka University/Japan.

Von der Magdeburger Universität belegten der Doktorand Mark-André Krogel den 2. Platz und die Wirtschaftsinformatik-Studenten Florian Kähne und Christian Maron die Plätze 3 und 5. Weitere vordere Plätze inklusive des ersten wurden von Studierenden der Fachhochschule in Köthen erreicht, so dass die Top 10 bei dem Data Mining Cup von Sachsen-Anhalt dominiert wurde. Für den 2. Platz erhielt Krogel einen leistungsstarken Laptop.

Eine Aufgabe des DMC aus dem Bereich des Customer Relationship Management (CRM) war zu lösen. Dabei ging es um die Verbesserung der Beziehungen zwischen Kunden und Unternehmen. Aus aktuellen Datenbanken sollten über das Verhalten von Kunden eines Energieversorgers Modelle ermittelt werden, die Entscheidungen erleichtern, ausgewählten Kunden Rabatte anzubieten, damit diese nicht den Anbieter wechseln.

Der erste Preis beim diesjährigen Cup ist die Finanzierung des Besuchs der weltweit bedeutendsten Fachkonferenz für Data Mining, die Ende Juli 2002 in Edmonton/Kanada stattfindet. Auch im Vorfeld dieser Tagung werden Wettbewerbe durchgeführt, die als inoffizielle Weltmeisterschaften im Data Mining gelten. Der Magdeburger Informatik-Wissenschaftler Mark-André Krogel konnte im vergangenen Jahr mit seiner Lösung für eine Aufgabe aus dem Bereich der Genforschung einen Sieg erringen und belegte Platz 1 und 4 in dem Wettbewerb.